

KOSTEN

Die Kosten werden auf die Funktionsweise des OGAW verwendet, einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs der Anteile. Sie beschränken das potenzielle Anlagewachstum.

KOSTEN VOR UND NACH DER ANLAGE

AUSGABEAUFSCHLAG	2,00 %
RÜCKNAHMEABSCHLAG	n.z.
Bei dem angegebenen Prozentsatz handelt es sich um den Höchstsatz, der von Ihrem Kapitalbetrag vor dessen Anlage oder vor der Auszahlung Ihrer Erträge an Sie abgezogen werden kann. In manchen Fällen zahlt der Anleger weniger. Die aktuelle Höhe des Ausgabeauf- bzw. des Rücknahmeabschlags kann der Anleger bei seinem Finanzberater oder der Vertriebsgesellschaft erfragen.	
KOSTEN, DIE VOM OGAW IM LAUFE DES JAHRES ABGEZOGEN WERDEN	
LAUFENDE KOSTEN	0,75 % inkl. aller Steuern und Abgaben
KOSTEN, DIE DER OGAW UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN ZU TRAGEN HAT	
AN DIE WERTENTWICKLUNG GEBUNDENE GEBÜHREN	n.z.

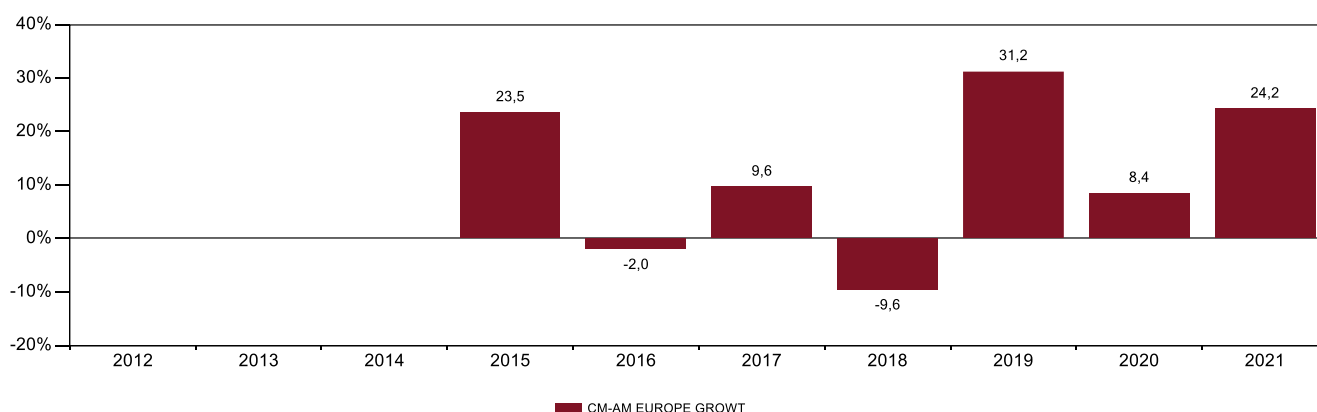
Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Angabe zu den „laufenden Kosten“ auf den Kosten für das Geschäftsjahr zum 31.03.2021 basiert.

Diese Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken.

Weitere Informationen zu den Kosten sind dem Abschnitt „Kosten“ zu diesem OGAW zu entnehmen, der auf der Website www.creditmutuel-am.eu zur Verfügung steht.

Die laufenden Kosten umfassen keine an die Wertentwicklung des OGAW gebundenen Gebühren, keine eventuellen an die Wertentwicklung der gehaltenen Fonds gebundenen Gebühren und keine Vermittlungsgebühren mit Ausnahme der Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die der OGAW zahlt, wenn er Anteile anderer Investmentfonds kauft oder verkauft

DARSTELLUNG DER WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT



HINWEIS: Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine verlässlichen Hinweis auf zukünftige Ergebnisse dar. Sie ändern sich im Zeitverlauf.

Die Wertentwicklung wird auf der Grundlage der Wiederanlage der Kupons und Dividenden ohne direkte und indirekte Verwaltungskosten und ohne Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge berechnet.

- AUFLEGUNGSDATUM DES OGAW: 05.04.1996

- AUFLEGUNGSDATUM DER ANTEILSKLASSE: 10.10.2014

- NOMINALWÄHRUNG: Euro

- WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM LAUFE DES BERICHTSZEITRAUMS: Am 20.07.2020 wurde der FCP CM-CIC EUROPE GROWTH von dem ebenfalls als CM-CIC EUROPE GROWTH bezeichneten Teilfonds der CM-CIC SICAV aufgenommen. Es handelt sich um eine einfache Änderung der Rechtsform. Der Teilfonds der SICAV mit demselben Namen, der am selben Tag aufgelegt wurde, behält die Merkmale des FCP, seinen ISIN-Code und seine Wertentwicklung bei.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN:

Der OGAW ist nicht für in den USA ansässige Personen/US-Personen zugänglich (die Definition ist auf der Website verfügbar).

NAME DER DEPOTBANK: BANQUE FEDERATIVE DU CREDIT MUTUEL (BFCM)

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DEN OGAW (Prospekt/Jahresbericht/Halbjahresbericht): Der Prospekt des OGAW und die aktuellen Jahres- und Periodenabschlüsse werden auf einfache schriftliche Anfrage eines Anteilnehmers an folgende Stelle innerhalb von acht Geschäftstagen kostenlos zugesandt:

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT

Service Relations Distributeurs

4, rue Gaillon – 75002 PARIS

ORT UND MODALITÄTEN FÜR DEN ERHALT WEITERER PRAKTISCHER INFORMATIONEN UND INSBESONDERE DES NETTOINVENTARWERTS:

Der Nettoinventarwert ist bei allen Stellen erhältlich, die Zeichnungs- und Rücknahmeanträge entgegennehmen.

ORT UND MODALITÄTEN FÜR DEN ERHALT VON INFORMATIONEN ZU DEN ANDEREN ANTEILSKLASSEN: CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT.

BESTEuerung: Der OGAW ist für Aktiensparpläne (PEA) zugelassen.

Der OGAW unterliegt nicht der Körperschaftsteuer und ist für den Anteilnehmer steuerlich transparent. Anhängig von Ihrer Steuersituation können die eventuellen Kapitalwertsteigerungen und Erträge der OGAW-Anteile der Besteuerung unterliegen

Dieser OGAW erfüllt die Voraussetzungen für den allgemeinen Steuerabschlag aufgrund der Haltedauer, der auf den Nettobetrag der Wertsteigerung angewendet werden kann. Falls der Anleger Zweifel hinsichtlich der steuerlichen Situation hat, raten wir ihm, sich an einen Steuerberater zu wenden.

Einzelheiten zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft sind auf der Website www.creditmutuel-am.eu abrufbar oder können schriftlich bei der Verwaltungsgesellschaft unter der Anschrift Crédit Mutuel Asset Management – Service Relations Distributeurs – 4, rue Gaillon – 75002 PARIS angefordert werden.

SRI-Siegel: Der OGAW verfügt über das französische SRI-Siegel.

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des OGAW-Prospekts vereinbar ist.

Dieser OGAW ist in Frankreich zugelassen und wird durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF) reguliert.

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT ist in Frankreich zugelassen und wird durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF) reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 18.02.2022.

WESENTLICHE ANLEGERINFORMATIONEN

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses OGAW und die Risiken einer Anlage in diesen zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

CM-AM EUROPE GROWTH
ISIN-Code der Anteilsklasse S: FR0013295466
Teilfonds der SICAV „CM-AM SICAV“
CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT
Crédit Mutuel Alliance Fédérale

ZIELE UND ANLAGEPOLITIK:

Der OGAW wird aktiv und diskretionär unter Einhaltung eines nicht-finanziellen qualitativen Filters gemäß der von Crédit Mutuel Asset Management verfolgten Politik und unter Einhaltung der Anforderungen des französischen SRI-Siegels verwaltet. Er wird nicht unter Bezugnahme auf einen Index verwaltet.

Anlageziel dieses OGAW ist die Wertsteigerung des Portfolios über die empfohlene Anlagedauer durch einen sogenannten „Stock-Picking“-Ansatz, bei dem Unternehmen ausgewählt werden, die Kriterien der nachhaltigen Entwicklung und der sozialen Verantwortung erfüllen und einem von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten profitablen Wachstumsprofil entsprechen.

Zur Verfolgung des Anlageziels verwendet der OGAW einen selektiven Anlagestil in Bezug auf Direktanlagen und/oder OGA, die anhand eines fundamentalen Ansatzes in Bezug auf Unternehmen ausgewählt werden, deren Börsenkapitalisierung von ihrem Wachstum bestimmt wird. Die Anlagestrategie des OGAW bestimmt mithilfe eines nicht-finanziellen Prozesses, der durch eine Finanzanalyse ergänzt wird, ein Anlageuniversum. Die OGAW-Strategie beruht auf einem selektiven Ansatz, bei dem Emittenten mit den besten Ratings oder Emittenten mit guten Aussichten in Bezug auf ihre Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungspraktiken („ESG“) bevorzugt und Emittenten mit hohem Risiko in diesem Bereich ausgeschlossen werden. Der Anlageprozess gliedert sich in die folgenden drei Phasen:

1. ESG-Filter: Das Managementteam wendet nicht-finanzielle Filter in Abhängigkeit von ESG-Kriterien an, die aus einer proprietären Methodik hervorgehen, die vom Analysezentrum für eine verantwortliche und nachhaltige Finanzwirtschaft entwickelt wurde. Dieser Filter bezieht sich auf die Kriterien der Qualität der Unternehmensführung, gesellschaftliche, soziale und ökologische Kriterien sowie das Engagement des Unternehmens, für ein sozial verantwortliches Investment. Zur Veranschaulichung werden für die Umweltkomponente (E): die Kohlenstoffintensität, für die Sozialkomponente (S): die Personalpolitik und für die Unternehmensführungskomponente (G): der Anteil der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder in unsere ESG-Kategorien einbezogen. Dieser Filter bestimmt eine Einstufung zwischen 1 und 5 (wobei 5 die beste Einstufung ist). Die Manager wählen nur Emittenten aus, die eine über 2 liegende Einstufung erhalten. Beim Umgang mit Kontroversen wird jedes Wertpapier einer spezifischen Analyse, Überwachung und Beurteilung unterzogen. Das Management wird alle Emittenten mit erheblichen Kontroversen ausschließen. Mit diesen ersten ESG-Filtern können mindestens 20 % der Wertpapiere mit den niedrigsten Ratings entfernt werden.

2. Finanzanalyse: Die Wertpapiere werden finanziell analysiert, so dass nur diejenigen beibehalten werden, deren Qualität und Gewinnwachstum klar identifiziert werden. Dieses Universum stellt die Liste der beobachteten Wertpapiere dar, die für die Anlage in Frage kommen.

3. Portfolioaufbau: Aus dieser reduzierten Liste werden Wertpapiere mit einer vom Managementteam als attraktiv angesehenen Bewertung gemäß einem sogenannten Stock-Picking-Ansatz (Titelauswahl) ins Portfolio aufgenommen. Der Portfolioaufbau erfolgt gemäß den Überzeugungen der Fondsmanager (Potential und Qualität).

Mindestens 90 % der vom Managementteam ausgewählten Wertpapiere werden nicht-finanziellen Kriterien entsprechen. Der OGAW kann bis zu 10 % des Nettovermögens in verbrieft Wertpapiere und Anteile von OGA investieren, die keine nicht-finanziellen Kriterien umfassen.

Aufgrund der Finanzanalyse werden die Emittenten mit den besten ESG-Ratings bei der Portfoliokonstruktion nicht automatisch ausgewählt.

Er verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

0 bis 110 % an den Aktienmärkten aus allen geografischen Regionen und Sektoren mit beliebigen Marktkapitalisierungen, davon:

- 0 bis 25 % an den Aktienmärkten außerhalb der Europäischen Union.
- 0 bis 25 % an den Märkten für Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung < 3 Mrd. Euro;
- 0 bis 10 % an den Märkten für Schwellenmarktaktien.

0 bis 25 % in staatlichen, öffentlichen oder privaten Zinsinstrumenten aus allen geografischen Regionen mit Ausnahme der Schwellenländern und mit beliebigen Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen oder ohne Rating, davon:

- 0 bis 5 % in spekulativen Zinsinstrumenten oder solchen ohne Rating.

0 bis 10 % an den Märkten für Wandelanleihen

0 bis 100 % im Wechselkursrisiko gegenüber anderen Währungen als dem Euro.

Für Aktiensparpläne (PEA) zulässige Wertpapiere machen durchgehend mindestens 75 % des Nettovermögens aus.

Er kann außerdem Geschäfte mit Futures oder Termingeschäften und Wertpapieren mit eingebetteten Derivaten tätigen, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements im Aktien-, Zins-, Kredit- und Wechselkursrisiko eingesetzt werden und die zu einer Hebelung des Portfolios führen können.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge: Thesaurierung

Empfohlener Anlagehorizont: Mindestens 5 Jahre.

Dieser OGAW ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld vor Ablauf dieser Frist wieder zurückziehen wollen.

Zeichnungs- und Rücknahmebedingungen:

Zeichnungs- und Rücknahmeanträge werden an jedem Geschäftstag um 12 Uhr zentral erfasst und auf der Grundlage des Nettoinventarwerts des Tages ausgeführt.

Der Nettoinventarwert wird an jedem Geschäftstag auf Grundlage der Börsenschlusskurse berechnet. Davon ausgenommen sind Tage, an denen die Pariser Börse geschlossen ist (Kalender von Euronext SA).

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL:

Geringeres Risiko, Höheres Risiko,
 typischerweise geringere Erträge typischerweise höhere Erträge

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

BEDEUTUNG DIESES INDIKATORS:

Dieser Indikator ermöglicht es, die Volatilität des OGAW und das Risiko, dem Ihr Kapital ausgesetzt ist, zu messen.

Historische Daten wie z. B. diejenigen, die zur Berechnung dieses synthetischen Indikators verwendet werden, können nicht als verlässlicher Hinweis auf das zukünftige Risikoprofil des OGAW herangezogen werden.

Die ausgewiesene Risiko- und Ertragskategorie kann durchaus Veränderungen unterliegen, und die Einstufung des OGAW in eine Kategorie kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Bitte beachten Sie, dass ein höheres Ertragspotenzial auch mit einem höheren Verlustrisiko verbunden ist. Die Risikokategorie „6“ bietet keine Garantie für Ihr Kapital; die Kategorie „1“ bedeutet, dass Ihr Kapital geringen Risiken ausgesetzt ist, die Gewinnchancen jedoch begrenzt sind. Sie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleich gesetzt werden.

Dieser OGAW ist aufgrund seines Engagements an den Zins- und Aktienmärkten, die erheblichen Schwankungen unterliegen können, in die Kategorie 6 eingestuft. Der Nettoinventarwert kann aufgrund der Volatilität des Aktienmarkts Schwankungen unterliegen.

WESENTLICHE NICHT IM INDIKATOR BERÜCKSICHTIGTE RISIKEN:

Kreditrisiko: Wenn sich die Bonität der Emittenten verschlechtert oder der Emittent nicht mehr in der Lage ist, seinen Verpflichtungen nachzukommen, kann der Wert dieser Wertpapiere fallen.

Kontrahentenrisiko: Das Kontrahentenrisiko misst das Verlustrisiko im Falle des Ausfalls eines Kontrahenten, der seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommen kann.

Risiko in Verbindung mit den Auswirkungen von Techniken wie beispielsweise Derivaten: Der Einsatz von Derivaten kann einen erheblichen Rückgang des Nettoinventarwerts verursachen, wenn das Engagement der Marktrichtung entgegengesetzt ist.

Das Eintreten dieser Risiken kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.